

Schwändner-Zytig

Heiligenschwendi Quartalsnachrichte



Bild: Säska Althaus, Blick von Heiligenschwendi zum Niesen

Gemeinde	3
Vom Burehof	6
Vereine	9
Anlässe	11
Schule	14
Erlebnisse	15
Tourismus	17
Veranstaltungen	18

Tel: 033 251 40 51
Reparatur und Verkauf aller Marken

Kaffee – Sandwiches – Kuchen – Snacks – Haushaltgeräte

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Schwendi 331A, 3625 Heiligenschwendi
(frühere Poststelle, vis-a-vis des Tennisplatzes)

3/4

3/4

Verkauf direkt ab Hof:

- Käse / Alpprodukte
- Brot / Zopf
- Rohmilch / Milchprodukte
- Hausgemachtes
- Eier
- Brennholz
- Fleisch
- Geschenkkörbe
- Kartoffeln
- Fleisch und Käseplatten

Familie Mühlemann | Schalleberg 138 | 3625 Heiligenschwendi | schalleberg@gmail.com

Liebe Leserinnen Liebe Leser

Wir danken herzlich für die spannenden Beiträge, für die Inserate und die Spenden.

Das Redaktions-Team wünscht Ihnen eine farbenfrohe Herbstzeit und viel Glück bei der Pilzsuche :)

Redaktion Schwändner-Zytig



Anzeige

regio/print ag
Die Druckerei in Ihrer Nähe

*Wir gestalten mit Leidenschaft
und nehmen Ihnen den Druck ab*

Geschäftsdrucksachen, Flyer, Broschüren,
Geburtskarten, Diplomarbeiten, Kleber
...oder doch ganz gross?
Pläne, Plakate, Bilder, Tafeln, Banner
...und vieles mehr – wir beraten Sie gerne
033 437 07 67 | info@regioprint.ch

Griesalp
HOTELS

- * Berghaus
- * Kurhaus Hohtürli
- * Griesschlüchtli
- * GrandHotel Griesalp
- * Rastpintli
- * Gesundheit & Schönheit
- * Seminarräume
- * Kinderspielplatz
- * Gratisparkplätze
- * Griesette & Babette

Am Anfang einer neuen Welt!

info@griesalp-hotels.ch www.griesalp-hotels.ch
CH- 3723 KIENTAL Telefon: 033 676 71 71 Fax: 033 676 71 72

3/4

Impressum

Herausgabe:
Vierteljährlich –
März / Juni / September / Dezember

Redaktion, Satz und Druck:
Regioprint AG, 3612 Steffisburg
033 437 07 67, www.regioprint.ch
verlag@regioprint.ch

Adresse für Beiträge:
Dörfli 159, 3625 Heiligenschwendi

Auflage: 420 Expl.

Redaktionsschluss Ausgabe Dezember 2022
16. November 2022

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Quelle Symbolbilder: www.pixabay.com

**Neue Idee - Neue Gefühle - Neue Erfahrung – Neue Schönheit
Neue Energie – Neue Freude ➔ hoch über demThunersee**



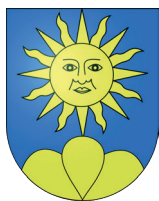
info@haltenegg.ch

www.haltenegg.ch

Haltenegg
CH-3625 Heiligenschwendi
Tel. 033 - 244 81 11 - Fax 033 - 243 28 28
Kurhaus - Hotel - Restaurant - Résidence

**Geniessen & Genesen – vor schönster Bergkulisse mit Blick ins !
➔PS: Panorama-Restaurant mit Sonnenterrasse**

3/4



Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Bundesfeier 2022

Bei warmen Temperaturen und trockenem Wetter konnte die diesjährige Bundesfeier durchgeführt werden. Dank den unzähligen Helfern, des Skiclubs und der Feldschützen, konnte ein tolles Fest auf die Beine gestellt werden – an dieser Stelle möchte ich euch allen für euren grossen Einsatz danken!

Wegen der anhaltenden Trockenheit musste dieses Jahr auf den Fackelumzug, das Höhenfeuer und das Feuerwerk verzichtet werden. Dies hielt die Einwohnerinnen und Einwohner von Heiligenschwendi sowie die zahlreichen Gäste nicht davon ab, die Schweiz zu feiern. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von urchigen Alphornklängen, von Roberto Brigante, dem singenden Plättlileger aus Thun, welcher seine Hits mit Leidenschaft und einer Herzlichkeit vortrug sowie dem Musikverein Heiligenschwendi, der einen Auszug des Repertoires zum Besten gab. Im Anschluss des Einmarsches der Trychler wurde der Musikverein von den Gästen zum Schweizer Psalm gesanglich unterstützt.



Mit urchigen Alphornklängen wurde die Bundesfeier eröffnet



Der singende Plättlileger aus Thun Roberto Brigante mit Sven Künzi unterhalten das Publikum bestens



Als es eindunkelte, hielten die Oldtimer-Bure-Chläpf zusammen mit dem Verein Pyrorama ihr traditionelles Defilé ab. Nun wurde improvisiert. Da der bei Kindern beliebte Fackelumzug nicht stattfinden konnte, wurde kurzerhand ein kleiner LED-Lampionumzug für die Kinder organisiert.

Auch gab es an der diesjährigen Bundesfeier ein Gewinnspiel, bei dem man Gutscheine von THUNCity im Wert von 3 x Fr. 100.– gewinnen konnte. Hier möchte ich dem Sponsor domiziel immobilien in Thun herzlich für die grosszügige Spende danken.

Noch bis spät in die Nacht wurde der Schweizer Geburtstag fröhlich und ungezwungen mit Wurst, Kartoffelsalat, Cremeschnitten und Getränken von der Bar gefeiert.

Für den Gemeinderat
Thomas Heri



Der Musikverein Heiligenschwendi spielte den Schweizerpsalm



Die Oldtimer-Bure-Chläpf und die Feuerwehr-Oldtimer des Vereins Pyrorama beim Defilé.

Neophytenantag vom 16. Juli 2022

Was sind Neophyten? Diese Frage beantwortete Chefgärtner des Berner Reha Zentrums, Christian Oesch, in kompetenter Weise einer beachtlichen Anzahl Einwohner, welche dem Aufruf der Gemeinde gefolgt waren. Zu Beginn folgte ein Theorieteil in der Pausenhalle beim Schulhaus. Erklärt wurden dabei die unterschiedlichen Neophytenarten mit Details zu deren Erscheinungsbild, Herkunft und Wachstumszeit. Manchem Laien wurde dabei bewusst, dass sich unter den Neophyten teilweise auch Pflanzen wie zum Beispiel der Kirschlorbeer oder der Sommerflieder befinden, welche jahrelang ganz bewusst im öffentlichen Handel gekauft und zur Zier unserer Gärten angepflanzt wurden. Wo liegt denn nun das Problem, kann man sich fragen. Tatsache ist, dass sich viele diese Pflanzen leider invasiv ausbreiten, an ungewollten Stellen üppig wuchern und damit, besonders in Waldlichtungen und an Waldsäumen angestammte Pflanzenarten von ihrem Platz verdrängen.

Im zweiten Teil ging es dann praktisch ans Werk. Es wurden Gruppen gebildet und unter Anweisung von Christian Oesch, unterstützt durch die Wegmeister wurde den Neophyten an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde zu Leibe gerückt. Wo es möglich war, wurden die Pflanzen mitsamt der Wurzel ausgezogen. Andernorts mussten ganze Flächen gemäht werden und bereits nach kurzer Zeit war ein beachtlicher Erfolg sichtbar.



Zum Abschluss trafen sich dann alle wieder und konnten den Anlass mit einem gemütlichen «Znüni» und Guten Gesprächen ausklingen lassen. Trotz dem erreichten wurde allen bewusst, dass dieses Projekt aufgrund der schnellen Verbreitung und des raschen Wachstums der Pflanzen kaum an einem einzigen Samstagmorgen zu erledigen ist. Aus diesem Grund wurde auf Initiative von Christian Oesch hin eine Interessensgruppe gegründet, mit dem Ziel, jeweils während der Vegetationszeit an mehreren Daten weitere Rodungsaktionen durchzuführen.

Wer ebenfalls daran teilnehmen möchte, darf sich gerne auf der Gemeindeverwaltung melden unter der Nummer: 033 244 14 14.

Es besteht keine Verpflichtung und es kann auch nur bei Zeit und Lust mitgemacht werden.

Vielen Dank an Christian Oesch für seine fachkundige Unterstützung und sein Engagement, sowie den Wegmeistern für Ihren Einsatz. Ein besonderer Dank geht aber auch an alle Teilnehmer, welche bereit waren und sind, einen Teil Ihrer Freizeit zum Wohle unseres schönen Wohnortes einzusetzen.

Johannes Zysset, Gemeinderat

Anzeige





Hotel Restaurant Bellevue

Familie Wälchli, Heiligenschwendi
Telefon 033 243 13 10

**Restaurationsterrasse mit herrlicher
Aussicht auf Berner Alpen**

Gutbürgerliche, selbstgeführte Küche
Grosser Parkplatz
Täglich geöffnet

Fragen rund ums Alter? Pro Senectute Kanton Bern kennt die Antworten

Von der Pensionierung über die Finanzen bis hin zum Heimeintritt beim Älterwerden stellen sich immer wieder Fragen, die nie zuvor ein Thema waren. Als die Fachstelle für das Alter und Altern steht Pro Senectute Kanton Bern Betroffenen beratend zur Seite. Pro Senectute Kanton Bern unterstützt und fördert mit ihrer Tätigkeit die Lebensgestaltung, die Selbständigkeit und die Lebensqualität von Menschen im AHV-Alter – persönlich und kompetent. Die Dienstleistungen und Entlastungsangebote von Pro Senectute Kanton Bern sind vielseitig und decken zahlreiche Bereiche des Älterwerdens ab.



SOZIALBERATUNG

Wir beraten und informieren kostenlos rund ums Älterwerden

Mitarbeitende in der Sozialberatung geben Antworten zu Fragen betreffend Finanzen, Sozialversicherung, Recht, Wohnen und Heimeintritt. In Konfliktsituationen bildet die mediative Konfliktberatung einen neutralen Ort zur gemeinsamen Lösungsfindung.



BILDUNG UND SPORT

Wir bewegen und bilden

Zum gesunden Altern und zum Erhalten der Selbständigkeit gehören körperliche und geistige Fitness. Abwechslungsreiche Kursangebote wie Wasserfitness, Radfahren, Schneeschuhlaufen, Sprachen, Tanzen und der sichere Umgang mit digitalen Medien gehören unter anderem zu unserem vielfältigen Angebot.



GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir machen Sie «zwäg» fürs Alter

In individuellen und kostenlosen Gesprächen beraten Pflegefachpersonen zu körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheitsthemen, damit ein langes aktives und selbstbestimmtes Leben zu Hause möglich ist.



SERVICES

Wir entlasten im Alltag

Unsere Dienstleistungen erleichtern und entlasten das Leben zu Hause und im Alltag. Pro Senectute Kanton Bern hilft bei administrativen Tätigkeiten wie Zahlungen erledigen, Belege ordnen und Formulare ausfüllen – kurz oder langfristig. Auch die Einkommens- und Rentenverwaltung oder die Steuererklärung kann durch Pro Senectute ausgeführt werden. Mahlzeiten liefern, die Wohnung reinigen, Besuche oder Begleitungen für gemeinsame Aktivitäten sind weitere Angebote, die Entlastung bringen.

Auf den Internetportalen www.wohnen60plus.ch und www.infoseior.ch finden Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige unzählige Informationen zu Themen wie Wohnen und weitere Altersfragen.

Pro Senectute Kanton Bern – wir sind für Fragen da!

Beratungsstelle Thun, Telefon 033 226 60 60
info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Anzeige



Lettering

WORKSHOP

Willst du deine Kreativität neu ausleben?

Elerne das Schreiben neu – mit Handlettering und Brushlettering tauchst du in die Welt der Buchstaben-Kunst ein.

Wir bekommen nicht genug davon – und du?

Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du das Lettering lernen kannst und bereits in kurzer Zeit deine eigenen Werke zauberst. Keine Theorie – nur gelebte Kreativität.

Detaillierte Informationen und Anmeldung unter www.novobis.ch/lettering

Termine

Freitag, 23. September 2022, 18.00 – 21.30 Uhr	Handlettering
Samstag, 24. September 2022, 09.00 – 12.30 Uhr	Brushlettering
Samstag, 22. Oktober 2022, 09.00 – 12.30 Uhr	Handlettering

Für beide Workshops sind keine Vorkenntnisse nötig.

➔ BASIC ←

Handlettering

➔ BASIC ←

Brushlettering

Unterdorfstrasse 31 | 3612 Steffisburg | T 033 437 26 45 | shop@novobis.ch

Die Vorsorge für den Winter anknabbern

Vor einer Woche gab es 10 mm Regen; bitter nötig, sehnlichst erwartet und doch lange nicht genug. Aktuell mähen wir den zweiten Schnitt, dieser wird jedoch sicher mit weniger Ertrag ausfallen als in einem Jahr mit normalen Niederschlagsmengen, doch was ist schon normal...? Vor einem Jahr hatten wir Überschwemmungen und wussten im Sommer fast nicht was wir anfangen sollten mit dem vielen Nass... Das ist eben das Wetter mit dem wir irgendwie zurechtkommen müssen. Jedes Jahr ist anders und genau dies ist einer der Facetten meines Berufes, der mir besonders gefällt und der meine Arbeit interessant und herausfordernd macht. So stellen sich nun folgende Fragen: Wann ist der beste Zeitpunkt für den zweiten Schnitt der Felder? Bald kommen die Kühe von der Alp zurück; gut drei Wochen früher als in normalen Jahren. Das heisst wir brauchen mehr Futter auf den Weiden, die jedoch jetzt schon an den meisten Orten nicht mehr viel Gras haben. Dennoch zu altes Futter fressen sie auch nicht und mäht man besser. Also welche Felder mähen wir nicht damit wir genügend Weide haben? Kommt wohl trotz allem bald Regen, der dann doch noch etwas wachsen lässt? Längerfristig muss ich mir überlegen welche Kuh behalte ich; für wie viele habe ich genügend Futter?



Mähen mit unserem kleinen Metrac am Hoger



Kreiseln mit dem Traktor



Kreiseln mit dem Traktor



Heustock mit dem Kran einfüllen

Den ersten Schnitt konnten wir sehr früh einbringen, so dass wir Anfang Juli eigentlich fertig waren mit Heuen. Heu nennt man jenes Futter, das man als erstes schneidet, es macht ca. die Hälfte des gesamten Ertrages aus. An der Parzelle Hoger gab es dann «Etzheu», dies nennt man jenes Futter das als erster Schnitt geweidet wurde. Der zweite Schnitt und alle weiteren sind dann das Emd. Dieses hat meist weniger Rohfaser und ist feiner. Heu und Emd ist möglichst ganz trocken, das heisst man rechnet mit ca. 88 % Trockensubstanz wobei dies beim Einbringen noch nicht der Fall ist und jeweils auf dem Heustock noch ganz austrocknet. Das Futter wird gemäht, anschliessend gekreiselt/gezettet. Je nach Wetterbedingung und Art des Futters kreiseln

wir es noch ein zweites Mal. Wir setzen bewusst keinen Aufbereiter beim Mähen ein. Dies wäre eine Maschine die beim Mähen zusätzlich am Traktor angehängt wird oder direkt im Mähwerk integriert ist und das Gras quetscht. Da dies noch mehr Diesel verbrennt und für die Insekten noch einmal schädlicher ist als das Mähen als an sich, haben wir keine solche Maschine. Der Nachteil ist, dass je nachdem das Gras so etwas länger zum Trocknen hat. Da wir auf unserer Höhe aber vor allem Natur- und nur wenig Kunstwiesen haben funktioniert dies gut, denn die Grasbestände sind weniger dicht. Ist das Gras genügend trocken wird es mit der Heuraupe an Walme zusammen gemacht und anschliessend mit dem Ladewagen auf unserem Transporter eingeführt. Vielleicht haben Sie bemerkt, dass wir einen Zweiaxsmäher (Metrac) einen Transporter und einen Taktor besitzen. Nun kann man der Meinung sein, dies sei übermechanisiert. Da wir viel steiles Land haben ist es aber an vielen Orten schlecht möglich alles mit dem Taktor der günstigsten Maschine in der Anschaffung zu machen. Darum brauchen wir die teure Mechanisierung. Dafür haben wir aber nur das kleinste Modell des Metracs, dies ist für einen Betrieb unserer Grösse eher unüblich. Da wir diese Maschine am meisten brauchen und sie sehr gut ausgelastet ist, macht dies für uns Sinn.

Nun aber zurück zur Futterernte. Ist das Heu oder Emd eingeführt wird es mit dem Kran auf dem Heustock verteilt. Wir besitzen eine Heubelüftung, die die Luft in einem Kanal unter dem Dach ansaugt und so warme Luft in den Heustock bläst. Durch dieses System sind wir etwas weniger vom Wetter abhängig und können bei Bedarf das Futter nachtrocknen.

Nebst Heu und Emd stellen wir auch Silage her. Diese hat bei guter Konservierung etwas höhere Gehalte als Heu und Emd. Das Gras wird nur auf ca. 35% Trockensubstanz angewelkt, oft nur gemäht und ohne zu kreiseln gleich in die Silos eingefüllt oder zu Ballen gepresst. Silage können aber nur Betriebe herstellen, die

ihre Milch nicht an Käseereien mit Rohmilchkäse abliefern. Da unsere Milch der Aaremilch verkauft wird und zu Konsummilch, Joghurt aber nicht zu Rohmilchkäse verarbeitet wird, dürfen wir Silage füttern. Mit dieser müssen wir im Frühling jeweils zwei Wochen bevor die 10 Kühe auf die Alp gehen aufhören, da auf der Site-Alp der bekannte Rohmilch-Alpkäse hergestellt wird.

Qualitativ konnten wir dieses Jahr sehr gutes Futter einbringen. Der aktuelle meist zweite Schnitt ist nun zum Teil vertrocknet und wird geringer ausfallen als in anderen Jahren. Auf den Weiden wächst nichts mehr. So füttern wir aktuell unseren Galtkühe auf der Weide Heu. Die nächsten Tage und Wochen sind nun ent-

scheidend, ob und wieviel Futter es noch geben wird und wie hart der Winter wird bzw. wie fest wir unseren Viehbestand reduzieren müssen.

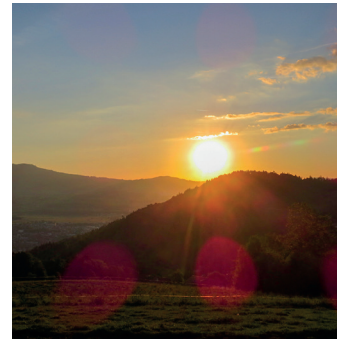
Die schönen Sonnenuntergänge in letzter Zeit haben etwas von ihrem Glanz verloren in Anbetracht der braunen Wiesen. Wir hoffen sehr auf Regen der noch Schlimmeres bei uns verhindern kann, für andere, nicht weit von uns weg, aber bereits Realität ist.

Bericht von Annelis Mühlemann; Betriebsleiterin Landwirtschaftlicher Betrieb Schalleberg mit Gastwirtschaft und Direktvermarktung; Schalleberg 138, 3625 Heiligenschwendi, geschrieben Anfang August 2022



Was sollen wir noch Fressen? Viel hat es nicht mehr...

Anzeige



Die wunderschönen Abendstimmungen, die in Anbetracht der dünnen Wiesen, an Glanz verloren haben



**MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG**
KANTON BERN

Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2022

Niesenblick-Träff, Schwendi 321,
3625 Heiligenschwendi

Freitag, 09.09.2022 / Nachmittag
Freitag, 11.11.2022 / Nachmittag

Jeweils mit vorgängiger Anmeldung
bei M & V-Beratung Thun

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Anmeldung und Kurzberatung am Telefon

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr unter Telefon 031 552 16 16
Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.



Überall für alle

SPITEX

RUTU

(rechtes, unteres Thunerseeufer)

Ihre SPITEX in unseren Gemeinden Heiligenschwendi, Oberhofen und Hilterfingen:

- Abklärung und Beratung
- Grundpflege
- Wund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Haushaltshilfe
- Verleih von Krankenmobilen
- weitere Angebote auf Anfrage

Als öffentliche, krankenkassenanerkannte SPITEX-Organisation mit Versorgungsauftrag sind wir seit 1998 für alle Einwohnerinnen und Einwohner in unseren Gemeinden da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos.

SPITEX-Dienste RUTU, Oberhofen
(rechtes, unteres Thunerseeufer)

Tel. 033 243 30 20 / www.spitex-rutu.ch

Jeweils
ab 19 Uhr
Reservation
erforderlich

2022 BISTRO SONNEGG

BBQ-Smoker-Abende:

9. September
23. September

Ab Oktober:

Bistro
geöffnet:
DO-SO
SO: Brunch

1.+3. **Fisch-Schlemmer-Abend**
Freitag

2.+4. **Entrecôte-Geniesser-Abend**
Freitag

Obere Haltenstrasse 6
Heiligenschwendi
www.bistro-sonnegg.ch
033 243 03 87



Möbelpolstererei



Möbelpolstererei
Vorhänge
Bettwaren
Lederwaren

Teppiche
Bodenbeläge
Sonnenstoren
Parkett

fritz gempeler
Innendekorationen

Eidg. dipl. Innen-
dekorateurmeister

3655 Sigriswil Tel. 033 251 32 28
Dorfstrasse 9 Fax 033 251 33 90
www.gempeler-sigriswil.ch



Täglich für Sie geöffnet
06:00 - 22:00

Viele regionale Produkte
mit Liebe hergestellt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr SWISSHOF Team



THEATERGRUPPE «GRABEMÜLI»

Liebe Theaterfreunde, es gibt Neuigkeiten. Wir dürfen unseren neuen Flyer zeigen. Im April 2023 können wir unser Theater «Bi Bischoff's ufem Hof...» endlich mit viel Vorfreude vorführen. Wir sind alle sehr glücklich wieder mit einem Ziel zu proben. Wir freuen uns nach der langen Pause hoffentlich wieder viele Zuschauer zum Lachen zu bringen.

Viel Spass unter Unterhaltung wünscht Ihnen:
Theatergruppe Grabemüli, Heiligenschwendi

«URCHEGI THEATERCHOSCHT»

im SCHULHAUS HEILIGENSCHWENDI

SAMSTAG, 15. APRIL 2023, 20.00 Uhr

SAMSTAG, 22. APRIL 2023, 13.30 Uhr
(Senioren AHV: Gratis Eintritt)

SAMSTAG, 22. APRIL 2023, 20.00 Uhr

THEATER: **Bi Bischoff's ufem Hof...**

Lustspiel in 3 Akten von Monika & Sascha Friedli

- Traditionell: Spaghetti-Plousch von 18.00 bis 19.45 Uhr (nur Abend) (Spaghetti-Plousch auch nach dem Theater möglich)
- Bar, schöne Tombola und eigener Festbetrieb
- Platzreservation: 033 442 15 66 / 033 345 07 48
- Eintritt: Erwachsene Fr. 10.00 / Schüler Fr. 5.00
- Kassenöffnung: Abend 18.00 Uhr / Nachmittag 13.00 Uhr



Endlich, nach 3 Jahren Corona bedingtem Unterbruch, war es wieder soweit. 32 reisefreudige Seniorinnen und Senioren warteten mit Ungeduld auf den Fankhauser Car, der uns nach

Schenkon im Kanton Luzern bringen sollte. Die Wetterprognose war schlecht. Dies änderte nichts an der guten Laune der Reisetilnehmer, da beim Start nichtsdestotrotz die Sonne schien. Die Fahrt über den Schallenberg genossen wir noch ohne Regen, aber je mehr wir uns Luzern näherten, desto trüber wurde es. Weiter gings Richtung Sempachersee. Im Kollerhuus Schenkon erwartete uns ein feines Mittagessen (leider mit kalten Nudeln aber sonst sehr gut). Während unserer Mittagspause entlud sich ein heftiges Gewitter, und es goss in Strömen. Doch siehe da, pünktlich als es Zeit war für den Rosengarten, wofür dieser Ort weitherum bekannt ist, zeigte sich die Sonne wieder, und wir erfreuten uns an der wirklich sehenswerten Rosenpracht.

Auf der Rückreise setzte der Regen wieder ein. Auf dem Brünig, das Wetter zeigte sich wieder von der freundlichen Seite, gab es noch einen Zvierihalt, und um 19 Uhr erreichten wir zufrieden mit dem schönen Tag Heiligenschwendi.

Doris Bischoff



Feldschützen Heiligenschwendi

Freundschaftsschiessen 2022 in Heiligenschwendi

Die besten Resultate der Schwendner: Einzel: 6. Bloch Denis 37 Pt. 10. Kämpf Simon 37 Pt. 12. Böhlen Andreas 37 Pt. 15. Lüthi Paul 36 Pt. 16. Rohrer Christoph 36 Pt. 20. Zwahlen Christian 36 Pt. 24. Stöckli Thomas 35 Pt. 27. Spori Reto 35 Pt. 32. Sommer Georg 34 Pt. 38. Ruprecht Bernhard 34 Pt. *Gruppe:* 3. Hl.schwendi «Schlumpfe». 5. Hl.schwendi «Sünneler». 9. Hl.schwendi «Alpina». 11. Hl.schwendi «Schwendi 2021».

Feldschiessen auf der Gibelegg

Rangliste Heiligenschwendi: 1. Dietrich Felix 70. 2. Spori Reto 70. 3. Reusser Werner 67. 4. Böhlen Andreas 67. 5. Imwinkelried Ursula 67. 6. Kämpf Simon 66. 7. Lüthi Paul 65. 8. Sommer Georg 65. 9. Bloch Denis 65. 10. Böhlen Leonie j. 64. 11. Sigrist Hansueli 64. 12. Furer Daniel 64. 13. Oesch Reto 64. 14. Ruprecht Bernhard 64. 15. Sterchi Daniel 64. 16. Dummermuth Peter 63. 17. Kämpf Urs 63. 18. Graber Anton 63. 19. Christen Martin 63. 20. Reusser Gabi 61. 21. Sigrist Matthias 61. 22. Aeberhard Sandra 61. 23. Eicher Ueli 60. 24. Stöckli Tom 60.

Fahnenweihsschiessen Goldiwil

Schwendi Schützen: 4. Reusser Gabi 73 Pt. 6. Sigrist Hansueli 72 P 10. Nydegger Carlo 71 Pt. 12. Kämpf Simon 71 Pt. 16. Zwahlen Thomas 71 Pt. 18. Ruprecht Bernhard 70 Pt. 22. Eicher Ueli 70 Pt. 24. Reusser Werner 70 Pt.

Cup-Schiessen 2022

Erfreulicherweise konnte dieses Jahr das Cupschiessen mit Rekordverdächtigen 22 Schützen durchgeführt werden. Es war sehr interessant. Viele Entscheidungen mussten durch Stechen entschieden werden.

Die letzten Paarungen und Resultate:

Halbfinal: Sterchi Michael 54 P. - Bühler Michael 48 P.
Reusser Werner 54 P. - Reusser Gabi 50 P.

Kleiner Final: Reusser Gabi 55 P. - Bühler Michael 54 P.

Final: Reusser Werner 51 P. - Sterchi Michael 50 P.

Urner Kantonalschützenfest

Schiessstand Silenen: Am 2. Juli nahmen 12 Schützen/innen der Feldschützen den weiten Weg nach Silenen in Angriff. Morgens um 4.00 Uhr sind wir beim Tennisplatz in den Schulbus eingestiegen. Die Fahrt ging über den Brünig nach Seedorf wo wir unsere Waffen kontrollieren mussten. Nach einem Znüni in Seedorf (Dem Spender sei gedankt) ging es weiter zu unserem Schiessstand in Silenen. Punkt 8.00 Uhr sind die ersten Schüsse gefallen.

Um ca. 18.00 Uhr haben die Schwendner ihre letzten Schüsse abgegeben. Danach zurück nach Seedorf zum Abrechnen.

Jeder Schütze von Heiligenschwendi hatte **mindestens 1 Kranzresultat** erreicht.

Sensationell: 7 Schützen/innen wurden mit dem 5-fach Kranz ausgezeichnet. 3 Schützen/innen mit dem 3-fach Kranz. 2 Schützen/innen mit dem 1-fach Kranz.

Die nachfolgende Fahrt ging über den Glaubenberg zum Restaurant «Gfellen» wo wir ein sehr gutes Nachtessen zu uns nahmen. Danach ging es wieder Richtung Heiligenschwendi wo wir um ca. 24.00 Uhr eintrafen. Vielen Dank unserer Chauffeurin Sommer Melanie, die uns den ganzen Tag begleitet und wieder sicher nach Hause gebracht hat.

Danke auch an alle, die auch dieses Jahr mitgemacht und gute Stimmung verbreitet haben.



Urner Kantonalschützenfest: v.l.n.r.: Ruprecht Beat, Ruprecht Bernhard, Stöckli Thomas (verdeckt), Chauffeurin Sommer Melanie, Spori Reto, Zysset Johann, Reusser Gabi, Reusser Werner, Imwinkelried Ursula, Zwahlen Christian, Zwahlen Thomas, Rohrer Christoph, Bloch Denis.

RÜCKBLICK AUF DREI UNVERGESSLICHE TAGE «SCHWÄNDI(BE)LÄBT»

«Das 'Schwändi(be)läbt' isch wüchlich ä gueti Idee gsy. U das Fescht wird aus historische Meilestei i d'Gschicht vo däm Dorf iiga!»

Mit einigen Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern des Events «Schwändi(be)läbt», der dank grosser Unterstützung von vielen Sponsoren überhaupt erst zu Stande kam, möchten wir kurz auf drei schöne Tage im August 2022 zurückblicken.

«Es herrschte eine gemütliche Stimmung mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, mit Feuershow, Live-Musik, Kindern in der Hüpfburg und Disco bis spät am Abend.»

Von dem extra für das Fest zusammengestellte Örgelquartett, über den Chor der Schulkinder oder der Feuershow bis zur Band Spontan; das ist nur ein Teil der musikalischen und kulturellen Beiträge, die dem Fest einen unglaublich abwechslungsreichen Rahmen boten. Auch für die Kinder und Junggebliebenen wurde eine facettenreiche Palette an Programm und Unterhaltung angeboten.

«An 'Schwändi(be)läbt' hat mir gefallen, dass ich 16 Harassen aufeinander stapeln konnte.»

«In meinen Augen ist das Ziel absolut erreicht worden – in Erinnerungen schwelgen und die Gemeinschaft pflegen.»

«U du bisch o mau hie y d'Schuel?» «Ja, ig by dym Nachbar sy Schwoscht.» «Ah, de bisch du ds Tanti vor Andrea u Mätthu?»

Viele rührende Momente waren zu beobachten, als sich ehemalige Klassenkameradinnen und -kameraden nach vielen Jahrzehnten wieder einmal begegneten oder gemeinsam die Fotos aus vergangenen Zeiten betrachteten.

Mit 102 Jahren war Maria Ruprecht die älteste Teilnehmerin der Klassenzusammenkunft.

«Frau Ruprecht kannte ich aus meiner Kindheit, da ich im Dorfteil bei der Klinik aufwuchs. Es war ein besonderes Erlebnis für mich, dieser Frau am Fest persönlich begegnen zu können.»

«Der Film wie ein Bub das Dorf erlebt war ein Highlight. Ich wusste z.B. nicht, dass in Schwändi Schlitten hergestellt wurden.»



Rund 35 Ausstellerinnen und Aussteller haben ihr Gewerbe, ihren Verein oder auch ihr Hobby präsentiert. Mit riesigem Einsatz haben sie ihren Stand geschmückt, Produkte ausgestellt oder mit den Besucherinnen und Besuchern einen Schwatz gehalten.

«Mein Dank gilt auch allen Personen, welche im Hintergrund und an der Front mitgewirkt haben.»

«Dank der Hilfe von der 5. und 6. Klasse sind wir beim Abbau schon ziemlich weit.»

Es war sehr bewegend zu sehen, wie Gross und Klein ihre Hilfe angeboten haben, damit dieses Fest zu dem wurde, was es geworden ist!

Sei es der Pfarrer, der hinter der Theke stand oder der Grundstückbesitzer, der sein Land zum Parkieren zur



Verfügung stellte, Festbesucher, die sehr kurzfristig beim Servieren eines Apéros eingesprungen sind oder die gute Seele, die technische Geräte in Bern abgeholt und wieder gebracht hat, ohne dass es jemand bemerkt hätte; ein herzliches Dankeschön all den fleissigen Helferinnen und Helfern!

«Ich bedanke mich für den tollen Anlass und wünsche Ihnen alles Gute und einen weiterhin starken Dorfgeist – bis zum nächsten Mal!»



Diesen Worten schliessen wir uns an und freuen uns, sagen zu können, dass «Schwändi läbt»!

«Wir alle waren uns einig, so ein Fest sollte es auch in Zukunft wieder geben...»

... wir werden sehen!

Für das OK von «Schwändi(be)läbt» 2022
Johannes Zysset



RÜCKMELDUNGEN VON HEILIGENSCHWENDI SCHÜLERN ZU «SCHWÄNDI(BE)LÄBT

«An «Schwändi(be)läbt» hat mir gefallen, dass...

... ich am Samstagabend den «Schwan» singen durfte!

... es ein Springschloss hatte!

... wir einen Eis-Gutschein bekommen haben.

... ich so lange bleiben konnte. Die Bratwürste waren richtig fein!

... Lian auf die Bühne gegangen ist und gesungen hat.

... ich 16 Harassen hoch steigen konnte.

... ich eine 50-Franken-Wertkarte am Boden gefunden habe.

... es eine Hüpfburg gab.

... man Sachen gewinnen konnte.

... es viel Essen gab.

... es eine Fotobox gab, die alten Fotos und der Kinder-Flohmarkt.

... man bei Tanners klettern durfte.

... ich Ponys führen durfte. Das Essen war auch gut.

... David und ich in der Milchkanne Milchshake und Glace verkaufen konnten.

... ich beim Harassensteigen 10 Harassen stapeln konnte.

... man sehr viele Sachen gratis machen konnte.

... es Milchshake gab.

... ich Käse gewonnen habe.

... ich von 8.30 bis 16.00 Uhr an der Kasse sein konnte.

RANGLISTE LUFTGEWEHRSCHIESSEN ANLÄSSLICH SCHWÄNDI(BE)LÄBT

Rang	Name	Vorname	Ort	Jg.	Pkt.	Rang	Name	Vorname	Ort	Jg.	Pkt.
1.	Rohrer	Christoph	Belp	1991	50	30.	Toma	Elia	Hl.schwendi	1998	48
2.	Graber	Anton	Hl.schwendi	1986	50	31.	Wanner	Iris	Hl.schwendi	1977	48
3.	Spori	Reto	Hl.schwendi	1984	50	32.	Böhlen	Daniela	Hl.schwendi	1971	48
4.	Kappeler	Simon	Hl.schwendi	1983	50	33.	Bühler	Walter	Hl.schwendi	1963	48
5.	Siegentaler	Marco	Schwendibach	1983	50	34.	Baumann	Hansjürg	Hilterfingen	1962	48
6.	Aemmer	Rudolf	Hl.schwendi	1977	50	35.	Siegentaler	Hansueli	Schwendibach	1961	48
7.	Caparole	Giorgio	Hl.schwendi	1975	50	36.	Sommer	Georg	Hl.schwendi	1954	48
8.	Reusser	Gabi	Düdingen	1961	50	37.	Zurbuchen	Gerhard	Hl.schwendi	1946	48
9.	Zwahlen	Christian	Hl.schwendi	1961	50	38.	Zurbuchen	Gerhart	Hl.schwendi	1945	48
10.	Böhlen	Jorina	Hl.schwendi	2010	49	39.	Baumann	Dean	Seftigen	2010	47
11.	Schärer	Nicola	Utzensdorf	2001	49	40.	Bühler	Renato	Hünibach	2001	47
12.	Friedli	Yannik	Hünibach	1999	49	41.	Ramseier	Daniel	Hl.schwendi	1989	47
13.	Sommer	Melanie	Sigriswil	1992	49	42.	Sommer	Christian	Hl.schwendi	1986	47
14.	Furer	Nicole	Wattenwil	1988	49	43.	Ruprecht	Beat	Hl.schwendi	1977	47
15.	Ruprecht	Bänz	Hl.schwendi	1985	49	44.	Zysset	Johannes	Hl.schwendi	1975	47
16.	Heri	Helene	Hl.schwendi	1976	49	45.	Von Gunten	Daniel	Merligen	1966	47
17.	Zysset	Karin	Hl.schwendi	1974	49	46.	Fraefel	Gisela		1958	47
18.	Binggeli	Christian	Hl.schwendi	1974	49	47.	Tschirren	Malin	Hl.schwendi	2012	46
19.	Bühler	Rudolf	Homberg	1972	49	48.	Klopfenstein	Jonas	Hl.schwendi	2005	46
20.	Edurad	Benjamins	Hl.schwendi	1971	49	49.	Küng	Gill	Hl.schwendi	2003	46
21.	Böhlen	Andreas	Hl.schwendi	1969	49	50.	Heri	Thomas	Hl.schwendi	1973	46
22.	Im Winkelried	Ursula	Aeschlen	1969	49	51.	Reusser	Werner	Düdingen	1951	46
23.	Zwahlen	Thomas	Aeschlen	1956	49	52.	Caparole	Davio	Hl.schwendi	2016	45
24.	Luzi	Werner	Hl.schwendi	1945	49	53.	Bachmann	Pino	Hl.schwendi	2015	45
25.	Wanner	Diana	Hl.schwendi	2005	48	54.	Spori	Lian	Hl.schwendi	2013	45
26.	Zysset	Leonie	Hl.schwendi	2001	48	55.	Baumann	Damon	Seftigen	2012	45
27.	Von Gunten	Janine	Sigriswil	2001	48	56.	Gerber	Fred	Signau	1965	45
28.	Bühler	Joel	Homberg	1999	48	57.	Kappeler	Pascal	Hl.schwendi	2016	43
29.	Bühler	Michael	Thun	1999	48	58.	Wäfler	Andrin	Hl.schwendi	2017	0

Anzeige

Chunsch au id Spielgruppe im LeoLernort?

*spielen, singen, tanzen, basteln, lachen,
Geschichten hören und die Natur in
unserem wunderschönen Garten entdecken*



Für Kinder von 3 – 5 Jahren
Mittwoch von 9 – 11:30 Uhr
Beginn am 7. September 2022 im LeoLernort
Bim Schuelhus 196 in Heiligenschwendi
Mitmachen ist auch unter dem Jahr möglich
Weitere Informationen unter www.leolernort.ch,
kontakt@leolernort.ch oder unter **077 419 44 76**

Ich freue mich auf dich!

Regula Grünig, Spielgruppenleiterin

Mit dem Wellentag «die grosse Welt» entdecken!?

Am jährlich stattfindenden «Wellentag» hatten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Gelegenheit, unter der Führung des Schulleiters Rolf Gehrig, die Umgebung der Oberstufenschule Hünibach OSH kennen zu lernen. Von den vielen Schulzimmern, der grossen Anlage waren die SchülerInnen von Heiligenschwendi ebenso beeindruckt wie von den «coolen» Spezialangeboten, u.a. der «Schüler-Band». Ich wünsche den SchülerInnen viel Freude in Hünibach, getreu dem Motto «Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir!».

Gabi Dörig-Eschler, Schulpräsidentin



Die SchülerInnen der 6. Klasse hören am «Wellentag» den Informationen von Rolf Gehrig, Schulleiter der OSH aufmerksam zu.



Am «Wellentag» gelten andere Gesetze als an der Schule.



Viel Erfolg und Freude an der Oberstufenschule Hünibach, euch Yannick, Noé, Jorina, Nick, Nico, Noée (v.l.n.r.)

Schuljahr 2022/23

Am 15. August 2022 sind wir mit insgesamt 45 Schülerinnen, Schülern und Basisstufenkindern ins neue Schuljahr gestartet.



3.–6. Klasse



Basisstufe

Anzeige



tu etwas für **tiere in not**

www.anihelp.ch

Karate-Europameisterschaft

Geehrte Gemeinde Heiligenschwendi, Alessio und wir möchten uns ganz herzlichst bedanken für das Sponsoring für die Karate-Europameisterschaft. Die Reise begann am Donnerstag, 7. Juli 2022 am frühen Morgen. Mit dem Gafner Car fuhren wir nach Basel zum Flughafen. Der Flieger brachte uns nach Guildford England, und dort fand die Karate-Europameisterschaft. Am Freitag wurde noch ein sechstündiges Training durchgeführt mit verschiedenen Senseis aus Deutschland, Italien, England, Ungarn und aus der Schweiz mit Hans Müller. Am Samstag begann der Karate-Wettkampf mit Team Kata. In der Altersklasse der 8 bis 10 Jährigen hat Alessio mit seinem Team die Goldmedaille gewonnen. (Europameister). Am Sonntag wurden Einzel Kata durchgeführt. In der Altersklasse der 8 bis 10 Jährigen hat Alessio die Goldmedaille gewonnen (Europameister).

Im Zweikampf auch in der Altersklasse der 8 bis 10 Jährigen hat Alessio die Silbermedaillen gewonnen. Alessios grösstes Ziel ist die Weltmeisterschaft in Deutschland (Lübeck) 2023.

Für diesen Anlass, hoffen wir um Unterstützung und einen Sponsorenbeitrag der Gemeinde Heiligenschwendi.

Familie Caporale

Anzeige



Alessio – mehrfacher Goldmedaillen-Gewinner



Berner Reha
Zentrum

Re[haar]lounge

Damen und Herren Coiffeuse

Beim Haupteingang

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 09.00 – 18:00 Uhr

Donnerstag und Freitag 09.00 – 18.00 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann gerne unter **033 244 33 99** entgegen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

4/4



Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Samstag im
Monat
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Neu nicht nur Met,
sondern auch Kaffee,
Bier und Süssgetränke

Schwendi 329
3654 Heiligenschwendi
metsiederei.stoller@gmail.com
Tel. 0764460793



3/4

Jenseits des Vorstellbaren – Teil 5

Da ist der eine Moment, der nur wenige Minuten währt, dem Magisches und Entsetzliches innewohnen, auf den die Stadt mit Ihren vier Millionen Einwohnern seit Monaten wartet, der Moment, der eine ganze Gesellschaft zu binden sucht. Allein für Momente wie diesen wurde die Stadt einst gebaut, ihre breiten Strassen, der grosse Platz, die Sichtachsen, die nur eines erreichen sollen: die Wirksamkeit des Augenblicks so zu vergrössern, dass er ein ganzes Land betört.

«Jetzt!» rufen meine Begleiter, die auf der Tribüne neben mir stehen. Eigentlich sind sie sonst sehr zurückhaltend, die ihre Handlungen kühl kalkulieren. Nun aber ziehen sie mich aufgeregt am Ärmel. Ein Raunen geht durch die hunderttausendköpfige Menschenmenge, die den Kim-Il-Sung-Platz füllt, den zentralen Platz in Nordkoreas Hauptstadt Pjöngjang. «Jetzt!» wiederholt Suni und erhebt sich. Sie dreht sich um, reckt den Kopf nach oben zur Loge, einige Meter über uns. Um uns herum erheben sich alle: Alle auf einmal: Militärs, Ärzte, Professoren, Bürokraten, Lehrer, Diplomaten, Schauspieler. Sie starren erwartungsvoll auf die leere, mit rotem Samt ausgeschlagene Loge. Einzelne brechen in Tränen aus, als hielten sie die Spannung nicht mehr aus. Dann plötzlich überall Ekstase, obwohl noch gar nichts zu sehen ist. Jubelschreie, die sich immer weiter steigern. Massenhafte Verzückung. Frenetischer Applaus. Ich schau auf meine eigenen Hände und wundere mich: Ich klatsche.

Er erscheint dann mit einem Mal über uns: Kim Jong Un, dessen Bild auf der ganzen Welt eine Ikone ist, eine des Spottes, des Schreckens, der Rätselhaftigkeit. Kim Jong Un tritt an das Geländer. Er lächelt, er winkt. Aus der Nähe betrachtet wirkt Kim so gar nicht angsteinflössend. Auch nicht wie eine Karikatur. Ich stelle mir vor, dass dieser Kim Jong Un vermutlich vor anderthalb Jahren seinen Halbbruder hat umbringen lassen. Meine Tribünnachbarn klatschen und jauchzen, den Kopf in den Nacken gelegt, schauen ergriffen, mit offenen Mündern zur Loge. Ein junger Mann steht da oben, ohne grosse Geste. Er trägt eine Hornbrille, die ihm etwas Mildes gibt und den militärischen Look seiner Frisur ausgleicht. Ein Pulk nordkoreanischer Kameramänner in schwarzen Anzügen umschwirrt ihn. Er lässt seinen Blick über zahllose Köpfe streifen, mit einem Ausdruck, der schwer zu deuten ist. Amüsiert er sich? Geniesst er seine Macht? Oder ist es Verlegenheit?

Er hält keine Rede. So viel Inszenierung um ihn herum auch herrscht, so nüchtern tritt er selbst auf. Umstandslos, als ginge es gar nicht um ihn, schreitet er die Ehrenloge ab. Nach knapp fünf Minuten ist der Spuk vorbei. Kim verschwindet im Dunkeln, da bricht der Jubel abrupt ab, hört das Klatschen auf. Stille über dem Aufmarschplatz.



Zehntausende stehen in Reih und Glied, zu Quadraten und Linien geordnet, immer noch zur leeren Ehrenloge gewandt. Von der Rückseite des Tribünenbaus, von wo Kim Jong Un zu seiner Limousine geht, erschallen noch einmal Salutrufe der Leibgarde, sie kommen von immer weiter weg, dann verklingt das letzte Hurra und der Moment ist vorbei.

Wieder und wieder wird ihn das staatliche Fernsehen fortan jeden Tag ausstrahlen.

Es gibt viele Mythen über dieses Land. Einer davon ist, dass Nordkoreaner keinen Humor haben. Den haben sie aber. Viele haben es sogar zu einem ausgesprochenen Humor-Expertentum gebracht. Immer gilt es zu beachten: Welcher Witz ist womöglich gefährlich?

...Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe...

Barbara Connor, Reise nach Nordkorea 2018

Anzeige

3/4




Allgemeine Bestattungs AG
Seit 1925

Immer für Sie da
033 222 31 02

Andreas Schwarz & Ursina Neuhaus
Hinter der Burg 2, 3600 Thun | allgemeine-bestattung.ch

AUCH WIR WAREN DABEI UND HABEN GELACHT MIT EUCH!

Gemeinsam mit der Mobiliar haben wir eine Fotobox aufgestellt und wir durften so viele gut gelaunte Gesichter fotografieren – es war eine riesen Freude! Da waren urchige Typen mit coolen Sonnenbrillen, Cowboys mit Edelweissshemden und frisch frisierte Trachtendamen mit Haube und alle haben in die Kamera gestrahlt.

Leider klappte dies mit dem sms-Versand nicht – wer die Fotos digital möchte, soll sich doch direkt bei uns melden: heiligenschwendi@thunersee.ch.

Auch der Hirtenbub vom Weihnachtsweg mit seinem kleinem Schaf waren da und haben mit Martin und Elisabeth Leuenberger die alten Laternen verkauft.

Vielen Dank allen, die uns unterstützt haben.





September 2022

- Sa, 17.09. Feldschützen**
Ausschiesset, 14.00–19.00 Uhr, Schwändi-Allmid
- So, 18.09. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 11.30 Uhr: «Wild-Büffet» – à discrétion
(Eröffnung der Wildsaison bis Mitte November)
- Mi, 21.09. Einwohnergemeinde**
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- Fr, 23.09. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 25.09. Einwohnergemeinde**
Volksabstimmung, Urnenöffnung 10–12 Uhr, Saal Schulhaus
- Fr, 30.09. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
-

Oktober 2022

- Sa, 01.10. Feldschützen**
Ausschiesset, 14.00–19.00 Uhr, Schwändi-Allmid
- Fr, 07.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Buure Hamme à discrétion, inkl. Apero
- Do, 13.10. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter,
9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Fr, 14.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- Sa, 15.10. Feldschützen**
Ausschiesset, 14.00–19.00 Uhr, Schwändi-Allmid
- So, 16.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
«Ernte-Dank-Büffet mit Wild» – à discrétion
- Mi, 19.10. Einwohnergemeinde**
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- Fr, 14.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- Fr, 21.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 23.10. EMK**
Brunch, ab 10 Uhr, bei Familie Sigrist, Hubelweid
- Sa, 29.10. Frauenverein**
Herbstanlass, 11.00–16.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi,
mit Kaffeestube und Backwaren zum Verkauf
- Fr, 28.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 30.10. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
13. Kürbisfest, 14.30 Uhr: Kürbisschnitzen
-

November 2022

- Do, 03.11. Frauenverein**
Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Fr, 04.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
19.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. J. Waefler
- Do, 10.11. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter,
9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Do, 10.11. Einwohnergemeinde**
Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Saal Schulhaus
- Fr, 11.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 13.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 11.30 Uhr, «Währschaf-Büffet» – à discrétion
und musikalische Unterhaltung, 15.15 Uhr: Ziehung der
Schwingerkönigswettbewerb mit Schwingerkönig
- Mi, 16.11. Einwohnergemeinde**
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue,
Lotto
- Fr, 18.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion



- 19./20.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
je 10–17 Uhr: 18. Halteneegg-Weihnachtsmärit
- Fr, 25.11. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 27.11. Einwohnergemeinde**
Volksabstimmung, Urnenöffnung 10–12 Uhr, Saal Schulhaus

Dezember 2022

- Fr, 02.12. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 04.12. Frauenverein**
Adventsfeier, 14.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Di, 06.12. Einwohnergemeinde**
Samichlous gemäss sep. Programm
- Do, 08.12. Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9.00 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi
- Fr, 09.12. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- So, 11.12. EMK**
Brunch, ab 10 Uhr, bei Fuchs und Hase im Wald, Waldweihnachten
- Fr, 16.12. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
ab 17.30 Uhr, Gäste-Apero und Menü à discrétion
- Mi, 21.12. Einwohnergemeinde**
Niesenblickträff, offener Mittagstisch, 12 Uhr, Rest. Bellevue
- 22.12.–3.1. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
Festzeitprogramm
- Mo, 26.12. Kurhaus-Résidence Halteneegg**
16.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. J. Waefler
- Mi, 28.12. Feldschützen**
Altjahrsschiessen, 14.00–16.00 Uhr, Schwändi-Allmid



Kurhaus-Résidence Halteneegg

Das à-la-carte Restaurant ist täglich geöffnet. Durchgehend warme Küche



Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg

Montag bis Samstag: **Stallvisite**

Gerne dürfen Sie von Montag bis Samstag einen Blick in unseren Stall werfen. Unsere Stalltüren sind den ganzen Tag offen und von 6.00 bis 6.45 Uhr bzw. von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigen wir Ihnen, wie die Kühe gemolken werden.

Anzeige

3/4

Trüelmatt 20
3624 Goldwil
Werkhof Heiligenschwendi

Natel: 079/ 656 50 42
Tel: 033/ 442 19 72
Fax: 033/ 442 19 76

3/4

Malerei S. Tanner GmbH
Eidg. dipl. Malermeister

📍 bim Schuelhus 198
3625 Heiligenschwendi
☎ 033 243 06 50
✉ 079 311 13 05
📧 malerei.tanner@bluewin.ch
🌐 www.malereitanner.ch

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Spritzarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezieren

Wir sind online! Besuchen Sie unsere neue Website www.malereitanner.ch



Berner Reha
Zentrum



Warum Helfen glücklich macht

Helfen hilft, und zwar nicht nur jenen, die Hilfe erhalten, sondern auch denjenigen, die helfen. Dies gilt ganz besonders auch bei der Freiwilligenarbeit. Möchten Sie dabei sein?

Unser Team von Freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt die Health Professionals im Berner Reha Zentrum bei der Betreuung der Patientinnen und Patienten. Unsere Helfer nehmen sich Zeit

- wenn sie Gesellschaft brauchen
- wenn sie nicht mehr selber lesen können
- wenn sie einen Spaziergang machen möchten
- oder einfach nur das Bedürfnis haben, sich mit jemandem zu unterhalten
- oder wenn sie keine Lust haben oder sich zu unsicher fühlen, um das Restaurant alleine aufzusuchen
- oder wenn jemand für sie Einkäufe oder andere Besorgungen machen kann

Das Team hilft zudem mit bei den Freizeitangeboten für unsere Patientinnen und Patienten, wie z.B. bei Lese- oder Kinoabenden und Konzerten, beim gemeinsamen Singen, bei Jass- und Schachabenden, bei Spiel und Spass mit dem Therapiehund, ...

Haben wir Sie neugierig gemacht? Möchten Sie mehr über die Freiwilligenarbeit in unserer Klinik wissen?

Patrick Zangerlé, unser Leiter Sozialberatung, wird Ihnen bei einem Gespräch gerne Fragen beantworten und mehr zum Thema erzählen.

033 244 33 52 (Bürozeiten)
p.zangerle@rehabern.ch

4/4

domiziel
immobilien

Aarestrasse 14 ■ 3600 Thun ■ 033 442 12 12

www.domiziel-immobilien.ch

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?
Oder suchen Sie eine neue Lösung für die Verwaltung Ihrer Immobilien?
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

endlich
zu Hause

1/4